

Wasserverband Nordhannover, Herrenhäuser Straße 61, 30938 Burgwedel

Stadt Burgw. / Hochbau u. Gebäudewirtschaft
Frau Schwalbach

Fuhrberger Str. 4
30938 Burgwedel

Ihr Zeichen Mirko Brodhagen
Ihre Anfrage vom: 07.10.2025
Unser Zeichen:

Sachbearbeiter: Herr Onmaz
E-Mail: Plananforderung@wvn.de

Telefon: 05139 / 80 78 - 13
Telefax: 05139 / 80 78 -78

Anzahl 2
Dokumente:

Datum: 09.10.2025

Plananforderung Nr. 20251678

Fuhrberg, An der Schule 12A, Mellendorfer Strasse 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersenden wir Ihnen die gewünschten Informationen zu dem Bestand der Wasserversorgung in:

Fuhrberg, Stadt Burgwedel, An der Schule 12A, Mellendorfer Strasse 1

Zu beachten sind die bestehenden Wasser-Versorgungsleitungen sowie die Schieber, Unterflurhydranten und die Hausanschlüsse.

Ferner bitten wir zu beachten, dass die angegebenen Maße unverbindlich sind und die genaue Lage der Leitungen örtlich festzustellen ist.

Gegebenenfalls kann eine örtliche Einweisung angefordert werden.

Die Planauskunft verliert 4 Wochen nach Ausstellung ihre Gültigkeit.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Bitte beachten Sie ebenfalls die unten aufgeführten Hinweise zum Schutz von Trinkwasserleitungen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Onmaz

Anlage/n: Planausschnitt, Bestand M 1:500 A4-PDF,
WVN Merkblatt

Merkblatt zum Schutz von Trinkwasserleitungen beim WVN

Allgemeine Pflichten

Jede/r Bauherr/in* und/oder Bauunternehmer/in* hat bei der Durchführung von ihr/ihm veranlasster bzw. übertragener Bauarbeiten auf öffentlichen und privaten Grundstücken mit dem Vorhandensein unterirdisch verlegter Versorgungsanlagen zu rechnen und die erforderliche Sorgfalt zu wahren, um deren Beschädigung zu verhindern. Die Mitarbeiter und Subunternehmen sind entsprechend zu unterweisen und zu überwachen. Dieses Merkblatt ist den auf der Baustelle tätigen Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen.

Der Empfang sowie die Kenntnisnahme und die Beachtung des vorliegenden Merkblattes sind schriftlich zu bestätigen (siehe Anschreiben). Soweit vorhanden, händigt der Wasserverband Nordhannover (WVN) Bestandspläne in Kopie mit den eingetragenen Wasserleitungen und Armaturen aus.

Erkundungspflicht vor Baubeginn

Vor Beginn von Bauarbeiten und sonstigen Maßnahmen, bei denen die Möglichkeit der Einwirkung auf Rohrleitungen nicht auszuschließen ist (z.B. durch Vibration), besteht die Erkundungs- und Sicherungspflicht. Rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten (mindestens fünf Werktage vor Aufnahme) muss eine entsprechende Auskunft über die Lage von Versorgungsleitungen eingeholt werden.

Der DVGW-Hinweis GW 315 „Maßnahmen zum Schutz von Versorgungsleitungen bei Bauarbeiten“ sowie dieses Merkblatt sind zu beachten. Dies gilt für Erdarbeiten in oder an öffentlichen Verkehrsflächen wie auch auf Privatgrundstücken.

Verlege-Tiefen

Die der öffentlichen Versorgung dienenden Wasserleitungen des WVN sind in der Regel mit einer Überdeckung von ca. 0,8 - 1,6 m verlegt worden. Die vorhandene Überdeckung kann im Einzelfall größer oder geringer sein. Schachtbauwerke können in der Achse der Rohrleitung bzw. neben der Rohrleitung eingebaut sein. Abweichungen zu den in den Lageplänen enthaltenen Angaben sind möglich. Bei Bedarf kann ein Beauftragter des WVN örtlich eine Einweisung durchführen.

Maßnahmen in Leitungsnähe

Zur Feststellung der genauen Lage der Rohrleitungen besteht die Pflicht, die genaue Tiefe und Lage durch Querschläge, Suchschlitze o.ä. in Handschachtung festzustellen. Baumaschinen dürfen nur so eingesetzt werden, dass eine Gefährdung der Leitungen ausgeschlossen ist. In unmittelbarer Nähe der Rohrleitungen sind die Erdarbeiten von Hand auszuführen. Dabei ist auch auf die bis an die Oberfläche reichenden Armaturen zu achten.

Im Bereich von Knickpunkten, Abzweigen und Endpunkten der Rohrleitungen darf wegen der dort auftretenden Kräfte nur nach Abstimmung und unter Beachtung besonderer Sicherheitsvorkehrungen gearbeitet werden. Freigelegte Rohrleitungen sind den örtlichen Gegebenheiten entsprechend zu sichern. Freigelegte Wasserleitungen in Zeiträumen der Frostperiode sind entsprechend gegen Einfrieren zu isolieren. Bei Leitungskreuzen / Parallelführungen ist ein lichter Abstand von mindestens 50 cm einzuhalten. Geringere Abstände bedürfen der schriftlichen Zustimmung des WVN.

Zugang und Zufahrt zu den Rohrleitungen müssen jederzeit sichergestellt sein. Armaturen, Hydranten und Straßenkappen müssen während der Bauzeit zugänglich und bedienbar bleiben. Hinweisschilder dürfen ohne Zustimmung des WVN nicht verdeckt, versetzt oder entfernt werden. Das Lagern von Aushubmaterial und sonstigen Teilen auf den Wasserleitungen des WVN wird nur gestattet, wenn sichergestellt ist, dass im Falle eines Rohrbruches das gelagerte Material unverzüglich entfernt werden kann.

Das Eindecken von freigelegten Rohrleitungen hat so zu erfolgen, dass die Rohrleitungen mit mindestens 0,30 m steinfreiem 0/2er Sand umgeben sind. Die Leitungen sind ca. 30 cm oberhalb des Scheitels mit Trassenwarnband zu markieren. Die restliche Verfüllung des Rohrgrabens hat mit verdichtungsfähigen Material gemäß der einschlägigen Vorschriften zu erfolgen. Bauschutt o.ä. darf nicht wieder verfüllt werden.

Vorsicht beim Einschlagen von Pfählen und Bohlen sowie beim Einspülen von Sonden für eine Grundwasserabsenkung in der Nähe von Leitungen!

Maßnahmen bei Austritt von Trinkwasser oder sonstiger Schäden

Wenn trotz aller Vorsicht Wasserleitungen angehoben oder in der Lage versetzt werden, können durch die damit verbundenen Krafteinwirkungen die Verbindungen an den Anschlussstellen vor bzw. im Haus zerstört werden, so dass der Rohrinhalt unmittelbar in den Anschlussraum eintritt und sich ggf. im gesamten Haus ausbreitet. Auch bei einem Rohrbruch vor dem Haus ist damit zu rechnen, dass der Leitungsinhalt durch das Erdreich und durch poröse Wände oder durch undichte Hauseinführungen in das Gebäude eindringt. Es ist daher in solchen Fällen dringend erforderlich, folgende Vorkehrungen zur Verringerung von Gefahren zu treffen:

- Gefahrenbereich räumen und weitgehend absichern. Zutritt von unbefugten Personen verhindern. Erforderlichenfalls Polizei und/oder Feuerwehr benachrichtigen. Weitere Maßnahmen mit dem WVN und ggf. weiteren zuständigen Dienststellen (z.B. Polizei, Feuerwehr, Energieversorger, Abwasserentsorgung) abstimmen. Das Personal darf die Baustelle nur mit Zustimmung des WVN verlassen.
- Bei ausströmenden Wasser besteht die Gefahr der Ausspülung und Unterspülung sowie Überflutung, ggf. auch Glatteis. Tiefliegende Räume und Baugruben sind unverzüglich von Personen zu räumen. Besondere Gefahr besteht ferner bei überfluteten elektrischen Anlagen oder gleichzeitigen Gas-Rohrbrüchen.

Beschädigungen sind nicht nur Leckagen, sondern z.B. auch Verletzungen an der Rohrumhüllung.

Sämtliche Schäden sind dem WVN unverzüglich telefonisch zu melden:

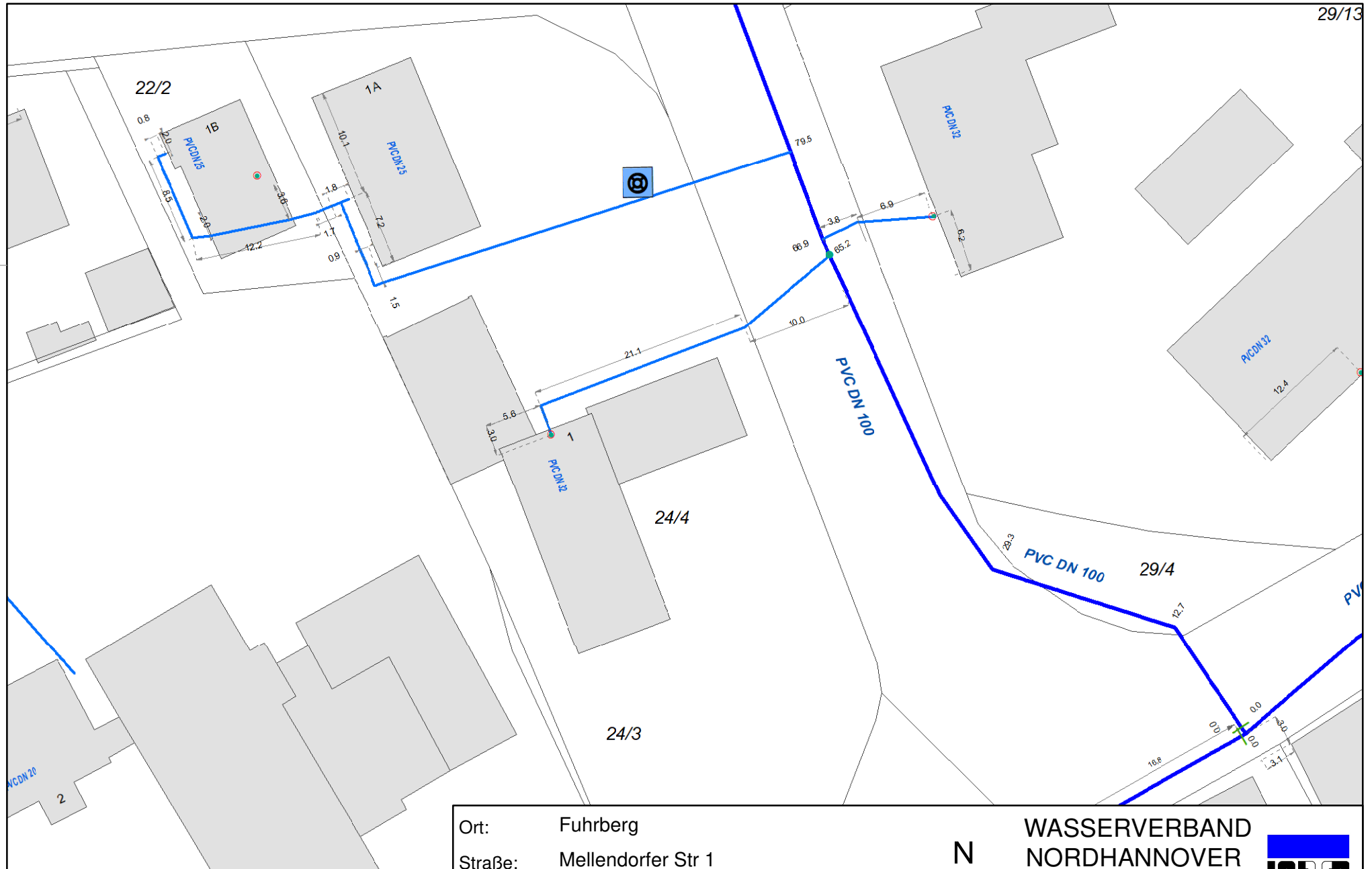
Während der Dienstzeit: 05139 / 80 78 -0
Außerhalb der Dienstzeit (Notfall Bereitschaft): 05139 / 80 78 -39

Schadensersatz

Der WVN weist darauf hin, dass für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden kann. Durch unterschiedliche Verlegungstiefen oder Änderungen im Verlauf der Leitung wird kein Mitverschulden des WVN begründet.

Die/Der Bauherr/in* und/oder die/der Bauunternehmer/in* haften einzeln oder gemeinschaftlich für Schäden am Versorgungsnetz des WVN bei Verletzung der vorangestellten Sicherheitsbestimmungen und sind nach den Regelungen des BGB zum Schadensersatz verpflichtet.

Die Haftung richtet sich dabei nach den gesetzlichen Bestimmungen. Weitergehende Vorschriften aufgrund von Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien, Verträgen usw. bleiben unberührt.



Ort: Fuhrberg
 Straße: Mellendorfer Str 1
 Planart: Bestand Datum: 09.10.2025
 Maßstab: 1:490 Bearbeiter: Onmaz



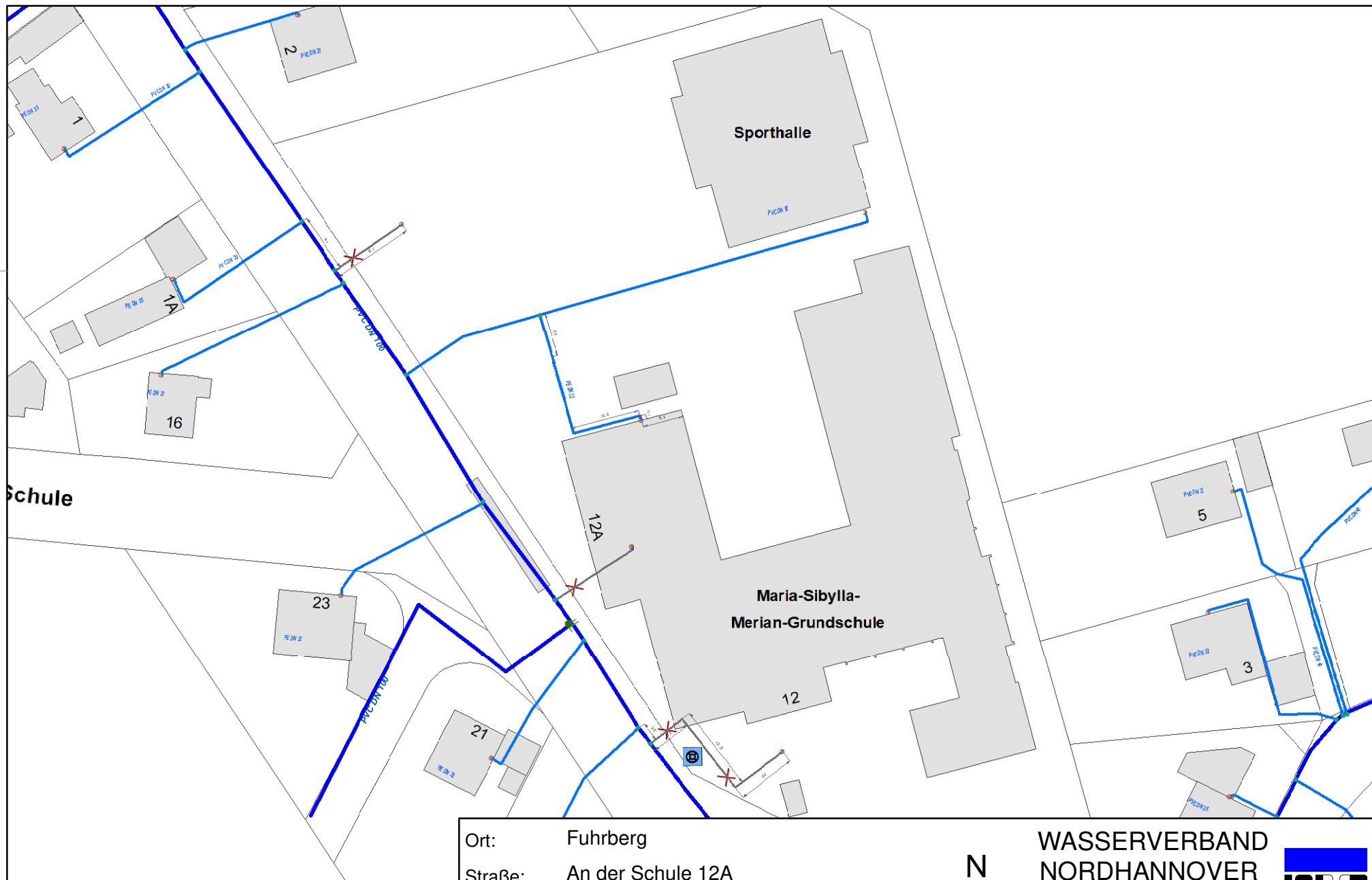
**WASSERVERBAND
NORDHANNOVER**

Herrenhäuser Str. 61
 30938 Burgwedel - Wettmar
 Telefon 05139 / 80 78 -0
 Telefax 05139 / 80 78 -78



Quelle: Auszug aus den Geodaten des
 Landesamtes für Geoinformation und
 Landesvermessung Niedersachsen,
 2022, dl-de/by-2-0





Quelle: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, 2022, dl-de/by-2-0



Ort: Fuhrberg
 Straße: An der Schule 12A
 Planart: Bestand Datum: 09.10.2025
 Maßstab: 1:800 Bearbeiter: Onmaz



**WASSERVERBAND
NORDHANNOVER**

Herrenhäuser Str. 61
 30938 Burgwedel - Wettmar
 Telefon 05139 / 80 78 -0
 Telefax 05139 / 80 78 -78

